



THEURL AUSTRIAN PREMIUM TIMBER

Werkzeug und Wissen geliefert

Gesamtheitliches Konzept steigert Leistung und Qualität

In der Keilzinkenanlage setzt der Brettsperrholz-Hersteller Theurl auf einen Zinkenfräser von Leuco. Seither hat sich die Standzeit beinahe verdreifacht und die Qualität maßgeblich verbessert. Das eingesetzte Werkzeug sei dabei aber nur einer von mehreren Faktoren, die für ein optimales Ergebnis zusammenspielen müssen, ist man bei Leuco überzeugt.

✍️ & 📷 Günther Jauk

Jeder, der schon einmal eine große Industrieanlage in Betrieb genommen hat, weiß, dass Plug and Play-Lösungen in der Realität nicht existieren. Zu viele große und kleine Schrauben gilt es zu stellen, um Stück für Stück den gesamten Anlagenbetrieb zu optimieren. Bei der Inbetriebnahme des Brettsperrholz-Werks von Theurl in Steinfeld 2020 war das Fräsersystem in der Keilzinkenanlage eine dieser entscheidenden Stellschrauben. „Die Keilzinkenfräsung war ein wichtiger Schlüssel zur Steigerung der Qualität und Produktivität“, erinnert sich Theurl. Instandhaltungsleiter Martin Stocker.

Qualität in hoher Stückzahl

Seit 2020 produziert Theurl am neu gegründeten Kärntner Standort Steinfeld Brettsperrholz. Wie bei allen Produkten setzt das Osttiroler Familienunternehmen bei BSP auf Qualität, ohne dabei die Produktivität zu vernachlässigen. Der maximal mögliche Ausstoß in Steinfeld liegt bei 100.000 m³ BSP/J.

Den Zinkenstoß der einzelnen Lamellen sieht Standortleiter Gerald Theurl als zentrales Element für die Herstellung hochwertiger Platten – insbesondere die Anforderungen der Kunden an die Oberfläche hätten in den vergangenen Jahren weiter zugenommen

und hier sei die Güte der Keilzinkenverbindung wesentlich.

Enge Zusammenarbeit

Vor diesem Hintergrund stellte Oertli, der Vertriebspartner von Leuco in Österreich, den Kontakt her und schon kurze Zeit später arbeiteten Leuco und Theurl gemeinsam an einer optimalen Lösung. „Wir waren bereits nach dem ersten Testzyklus mit dem neuen Werkzeug hinsichtlich Qualität, Standzeit und Frägeschwindigkeit überzeugt“, berichtet Stocker.

Seither wurde die Leistung der Weinig

Grecon Power-Joint 15-Keilzinkenanlage Stück für Stück auf immer neue Höchstwerte gesteigert. „Entscheidend ist nicht nur das Werkzeug, sondern vor allem auch das exakte Erfassen der Kundenanforderungen sowie das Miteinbeziehen der Maschinenparameter, Bediener und des zu bearbeitenden Materials. Nur wenn wir alle diese Faktoren permanent berücksichtigen, können wir ein bereits sehr gutes Ergebnis immer weiter nach oben drücken“, erläutert Leuco-Anwendungstechnik-Chef Markus Schindhelm.

Für die Bediener und das Instandhaltungsteam organisierte Leuco Schulungen vor Ort, in welchen Themen, wie Schleifen, Werkzeugwechsel oder mögliche Geschehnisse, im laufenden Betrieb diskutiert und durchgespielt wurden. „Eine derart intensive Begleitung konnten wir bislang nicht. Unsere Mitarbeiter konnten von diesen Schulungen sehr viel mitnehmen, was sich insbesondere im deutlich stabileren Anlagenbetrieb zeigt“, berichtet Stocker.

Langlebiges Material

Konkret setzt Theurl auf einen Leuco-Zinkenfräser des Typs Solid 34 aus polybeschichtetem, pulvermetallurgisch verändertem Stahl. Dabei wurden Span- und Flankenfreiwinkel speziell für die Anforderungen vor Ort angepasst. Zudem ermöglicht der gewählte Flankenwinkel den Ein-

satz sowohl von faserhaltigen als auch faserfreien Klebstoffen. „Dank dieses speziellen Stahls ergeben sich für unsere Kunden eine deutliche Bruchreduzierung, wesentlich höhere Standwege, weniger Ausrisse auf der Austrittsseite und damit eine deutlich höhere Qualität“, fasst Schindhelm die Vorteile zusammen.

Alles Punkte, die auch Stocker bestätigen kann: „Früher schafften wir 250.000 bis 300.000 Zyklen – jetzt sind es, je nach Holzqualität, rund 600.000. In Kombination mit deutlich reduziertem Bruchrisiko ergibt sich ein wesentlich geringerer Wartungsaufwand, der zudem viel besser geplant werden kann. Unsere Zinken sind jetzt nahezu ausrissfrei, wobei die Zinkenqualität über die gesamte Standzeit nahezu gleich hoch bleibt.“ //

- 1 Theurl erzeugt seine Keilzinkenverbindungen im Brettsperrholz-Werk in Steinfeld mithilfe des Leuco-Zinkenfräsers Solid 34**
- 2 Leuco-Anwendungstechnik-Chef Markus Schindhelm (li.) und Theurl-Instandhaltungsleiter Martin Stocker haben immer viel zu besprechen. Gemeinsam konnte man die Leistung der Keilzinkenanlage maßgeblich erhöhen**
- 3 Die Qualität der Zinkenverbindungen spielt bei Theurl eine zentrale Rolle. Seit dem Einsatz der Leuco-Zinken mit Solid34-Schneidstoff und Topcoat-Beschichtung verzeichnet Theurl eine nahezu gleichbleibende Zinkenqualität über die gesamte Standzeit von rund 600.000 Zyklen**
- 4 Gefertigt aus polybeschichtetem, pulvermetallurgisch verändertem Stahl, ist der Zinkenfräser besonders bruchresistent**

